

# Harry und Ginny

Von Jan\_Trunks

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1:</b>	.....	2
<b>Kapitel 2:</b>	.....	4
<b>Kapitel 3:</b>	.....	6
<b>Kapitel 4:</b>	.....	8
<b>Kapitel 5:</b>	.....	10
<b>Kapitel 6:</b>	.....	12
<b>Kapitel 7:</b>	.....	14
<b>Kapitel 8:</b>	.....	16
<b>Kapitel 9:</b>	.....	18
<b>Kapitel 10:</b>	.....	20
<b>Kapitel 11:</b>	.....	22

## Kapitel 1:

Bei Harry, Ron und Hermine:

Harry Potter und seine Freunde Hermine und Ron befinden sich gerade im Büro des Schulleiters in Hogwarts.

Hermine: Was hast du jetzt vor Harry ?

Harry: Ich würde gerne noch etwas für mich alleine sein. Es ist in kurzer Zeit so viel passiert.

Hermine: Das verstehe ich. Dann lassen wir dich mal alleine. Sehen wir uns dann morgen ?

Harry: Ja.

Hermine wendet sich an Ron.

Hermine: Komm Ron. Lassen wir Harry alleine.

Ron: Ok.

Hermine und Ron gehen aus dem Schulleiterbüro und schließen die Tür hinter sich.

Harry bleibt noch ein paar Minuten im Büro und sieht sich etwas um.

Kurz darauf ging er in den Gryffindor Turm und in den Schlafsaal. Auf dem Weg ist er niemanden begegnet, da alle die in Hogwarts sind, sich in der großen Halle oder aufs Schlossgelände befinden.

Bei Hermine und Ron:

Hermine: Du hast doch etwas Ron oder ? was ist los ? ich meine abgesehen von Hermine senkt traurig ihren Kopf, da sie an alle Personen denkt die, nicht mehr da sind.

Ron sieht das Hermine traurig ist und umarmt sie.

Eine Weile stehe sie so da und lösten sich wieder von einander.

Ron: Ich weiß Hermine, ich bin auch traurig, besonders wegen meinem Bruder, Lupin und Tonks. Du hast recht, es gibt etwas was mich beschäftigt. Und zwar ...

Ron schwieg kurz noch mal.

Hermine: Was beschäftigt dich ?

Ron: Unser Kuss. Was bedeutet er ? Sind wir jetzt zusammen ?

Hermine: Möchtest du den mit mir zusammen sein ?

Ron: Ja, ich möchte mit dir zusammen sein Hermine. Wie denkst du darüber ?

Hermine: Ich möchte auch mit dir zusammen sein Ron.

Darauf hin küsst sie ihn.

Nach dem Kuss, der für beide eine gefühlte Ewigkeit lang dauerte, reden beide noch mit einander. Dann gingen sie Händchen haltend zu der Großen Halle.

Hermine: Was denkst du, werden Harry und Ginny wieder ein Paar ?

Ron: Ich weiß nicht ob das so gut wäre.

Hermine: Warum nicht ? Weil Harry dir etwas versprochen hat ?

Ron: Ja und weil ich nicht weiß ob sie noch so für einander empfinden.

In der Großen Halle:

Währenddessen sitzt Ginny bei ihrer Mutter und beide versuchten das erlebte zu verarbeiten.

Ginny: "Es ist so schrecklich was alles passiert ist. ... Aber dank Harry haben wir es überstanden."

Molly: Kommst du kurz alleine klar Ginny ? Ich wollte eben mit deinem Vater reden.

Ginny: Ich komme klar. Geh ruhig zu Dad.

Daraufhin ging ihre Mutter zu ihrem Mann und Ginny sah sich in der Großen Halle um.

Ginny: "Wo Harry gerade wohl ist. Hoffentlich geht es ihm gut."

Da kam plötzlich ihr ehemaliger Freund Dean auf sie zu und setzt sich zu ihr.

Dean: Hallo Ginny. Dir gehts gut. Da bin ich froh.

Ginny: Hallo Dean.

Bevor Ginny weiter reden konnte umarmte Dean sie.

Genau in dem Moment kamen Hermine und Ron in die Große Halle und sahen wie Ginny von Dean umarmt wurde.

Harry lag im Schlasaal der Gryffindors auf ein Bett und versucht zu schlafen, aber ihm ging zu viel durch den Kopf.

## Kapitel 2:

Harry lag im Schlafsaal der Gryffindors auf ein Bett und versucht zu schlafen, aber ihm ging zu viel durch den Kopf.

Harry: "Es ist so viel passiert, in den letzten Stunden und Tage. Ich glaube bis ich über alles hinweg bin, wird das lange dauern."

Harry versuchte einzuschlafen, aber leider klappt es immer noch nicht.

Harry: "Hoffentlich geht es Ginny gut. Ich wäre am liebsten bei ihr, aber will sie mich überhaupt sehen? Ich will wieder mit ihr zusammen sein, aber vielleicht hat sie schon längst wieder einen neuen Freund und dann wäre auch noch das Versprechen was ich Ron gab."

In der Großen Halle:

Hermine und Ron kamen in dem Moment in die Große Halle wo Ginny von Dean umarmt wurde.

Für ein Moment waren Hermine und Ron überrascht, fingen sich aber schnell wieder und drehten sich zu einander.

Hermine: Ich dachte Ginny mag immer noch Harry, aber so wie es aussieht hat sie einen neuen Freund. Weißt du was davon Ron?

Ron: Ich wusste nicht das Ginny wieder mit Dean zusammen ist.

Beide sahen sich in der Halle um.

Hermine: Deine Eltern sind anscheinend nicht hier. Wir können ja mal draußen nachsehen, ob wir sie dort finden.

Ron: Ja.

Beide gingen aus der Halle nach draußen.

Ginny war so überrascht das Dean sie umarmt, das sie erstmal nicht tun oder sagen konnte. Nach kurzer Zeit lösten sich beide wieder von einander.

Dean: Dir geht es doch gut Ginny oder?

Ginny: Ja, mir gehts gut. Ausser das mein Bruder und so vieler nicht mehr da sind.

Dean: Aber wir haben es überlebt. Dank Harry.

Ginny: Ja, dank Harry.

Für einen Moment war es still zwischen ihnen.

Dean: Ginny. Ich weiß wir hatten uns getrennt, aber ich würde gerne

Ginny: Tut mir leid Dean. Ich möchte nicht wieder mit dir zusammen sein. Wir hatten zusammen eine schöne Zeit zusammen, aber jetzt mag ich jemand anderen.

Dean: Ist es Harry?

Ginny: Ja. Ich liebe ihn.

Dean: Ihr habt euch doch getrennt.

Ginny: Ja, aber aus einem guten Grund und den gibt es jetzt nicht mehr.

Im Gryffindor-Turm:

Harry hat gerade einen umgekippten Stuhl wieder richtig hingestellt und sich auf ihn gesetzt. Da kam Neville in den Raum.

Neville: Oh, Hey Harry. Geht es dir gut ?

Harry: Ja, mir geht es dem Umständen entsprechend gut. Wie geht s dir ?

Neville: Mir geht es auch gut.

Harry: Was machst du hier Neville ? Ich dachte du währst bei Luna.

Neville: Ja, ich war gerade bei ihr. Ich wollte nur mich nur etwas im Schloss umsehen, ob ich noch jemeanden finde der Hilfe braucht. Was machst du hier so ganz alleine ?

Harry: Ich wollte ein bisschen alleine sein.

Neville: Ok. Ich muss dann wieder weiter, vielleicht bis später Harry.

Harry: Bis später Neville.

Neville ging wieder und lies Harry allein.

## Kapitel 3:

Ron und Hermine kamen gerade aus dem Schloss heraus, da sahen sie schon Rons Eltern.

Beide gehen auf sie zu. Molly steht mit den Rücken zu ihnen.

Molly: Weißt du wo Ron und Hermine sind Arthur ?

Arthur: Ja, das weiß ich. Dreh dich bitte mal um.

Molly tat wie ihr geheißen.

Molly: Ah, da seit ihr ja. Ich wollte euch schon suchen gehen.

Ron: Was ist den ?

Molly: Wir wollen gleich nach Hause. Weißt du ob Harry mit zu uns kommen möchte Ron ?

Ron und Hermine sahen sich ein Moment an, dann sehen sie wieder zu seinen Eltern.

Molly: Haben wir etwas verpasst ?

Ron: Ich weiß nicht ob Harry mit zu uns kommen möchte. Ich muss erstmal mit ihm über etwas wichtiges reden.

Molly: Was den wichtiges ?

Hermine: Es geht um Harry und Ginny.

Molly: Was hat Ginny damit zu tun ob Harry mit kommt ?

Ron: Harry und Ginny waren mal zusammen, aber Harry hat sich von ihr getrennt. Damit Ginny vor Voldemort sicher ist.

Molly: Ginny war mit Harry zusammen ? Getrennt ?

Ron: Bitte redet mit beiden noch nicht darüber. Ich muss erst mit Harry reden.

Arthur: Ok, wir reden mit Ginny und Harry nicht darüber.

Hermine: Soll ich mit kommen Ron ?

Ron: Nein. Ich rede erstmal alleine mit Harry.

Hermine: ok.

Ron küsst Hermine ohne darüber nachzudenken das seine Eltern zusehen.

Molly: Offenbar haben wir noch mehr verpasst. (Sie lächelt dabei)

Ron: Mam, Dad. Ich bin jetzt mit Hermine zusammen.

Arthur: Das ist schön. Dann gehe besser zu Harry und rede mit ihm.

Ron machte sich auf dem Weg ins Schloss und Hermine sah ihm nach.

Ron: "Wen ich nur wüsste wo Harry ist"

Ron sah sich um und das sah Neville, der auf ihn zu kommt.

Neville: Hey Ron. Suchst jemanden ?

Ron: Hi Neville. Ja, ich suche Harry. Hast du ihn gesehen ?

Neville: Ja, ich habe Harry vorhin im Gryffindor-Turm getroffen.

Ron: Ok. Danke Neville. Dann gehe ich zu ihn.

Neville: Gerne.

Ron geht zum Gryffindor-Turm.

Arthur: Seit wann seit ihr schon zusammen Hermine ?

Hermine: Seit vorhin erst.

Arthur: Ok.

Molly: Ich freue mich für euch, das ihr zusammen seid.

Hermine lächelt.

Molly: Willst du mit zu uns nach Hause kommen ? Ich bin mir sicher Ron würde sich darüber freuen.

Hermine: Ich würde sehr gerne mit kommen.

Ron war nicht mehr weit vom Gryffindor-Turm entfernt, als er Luna über den Weg lief. Ihm fiel auf, das Luna etwas zu suchen scheid.

Ron: Hallo Luna. Suchst du jemanden ?

Luna: Hallo. Ja, ich suche Neville. Er meinte er sei zum Gryffindor-Turm gegangen. Hast du ihn zufällig gesehen ?

Ron: Ja, habe ich. Ich habe gerade Neville vor der Großen Halle getroffen.

Luna: Ok, danke Ron.

Ron: Bitte. Ich muss dann auch weiter.

Luna ging zu Neville und Ron zu Harry.

Harry ist mittlerweile vom Sessel aufgestanden geht nervös im Raum hin und her.

Harry: "Soll ich es einfach zu ihr gehen und sie fragen oder noch warten ?"

Er kam auf keiner Lösung. Da kam Ron in den Gryffindor-Turm hinein.

Ron: Hey Harry. Da bist du ja.

Harry: Hi Ron. Hast du mich gesucht ?

Ron: Ja,, habe ich. Was machst du hier ?

Harry: Ich habe versucht zu schlafen, aber als ich merkte das es nicht geht, denke ich die ganze Zeit nach.

Ron: Worüber denkst du nach ?

Harry: Ich denke über Ginny nach. Denkst du ich soll sie einfach fragen ob sie noch mit mir zusammen sein will oder soll ich noch warten ?

Ron: Bevor du zu Ginny gehst. Muss ich mit dir reden Harry.

Harry: Worüber musst du mit mir reden ?

Ron: Über Ginny und Dean

## Kapitel 4:

Ron: Bevor du zu Ginny gehst. Muss ich mit dir reden Harry.

Harry: Worüber musst du mit mir reden ?

Ron: Über Ginny und Dean

Harry: Wieso über Ginny und Dean ?

Ron: So wie es vorhin aus sah ist Ginny wieder mit Dean zusammen. Tut mir leid Harry.

Harry konnte erstmal nichts sagen.

Harry: "Ist Ginny wirklich wieder mit Dean zusammen ? Dann brauche ich mir keine Hoffnung mehr zu machen, das sie mit mir wieder zusammen sein möchte."

Ron: Harry ? Alles in Ordnung ?

Harry war so tief in Gedanken das Ron ihn mehrmals ansprechen musste.

Harry: Was ?

Ron: Ich habe gefragt ob alles in Ordnung ist.

Harry: Ich ... Ich weiß nicht.

Ron: Du wolltest wieder mit Ginny wieder zusammen sein oder ?

Harry: Ja. Tut mir leid Ron. Ich weiß das ich dir etwas versprochen hatte.

Ron: Ja. Aber das Versprechen hast du eingehalten und wenn Ginny jetzt nicht mit Dean zusammen wäre, hätte ich nichts dagegen gehabt gegen eure Beziehung.

Harry: Aber jetzt ist es zu spät.

Ron: Da fällt mir ein, meine Mutter hat mich gefragt ob du mit zu uns kommen möchtest.

Harry: Ich weiß nicht. Ich glaube ich möchte erstmal alleine sein.

Ron: Das verstehe ich Harry. Wo willst du dann wohnen ?

Harry: Ich gehe erstmal wieder zu mein Haus. Könnte mich Hermine oder einer von deinen Eltern mich dort hin bringen ?

Ron: Ich denke ja. Frag sie am besten selbst.

Harry: Ok, mache ich.

Darauf hin gingen beide Freunde zu Rons Eltern und Hermine.

Arthur: Da seit ihr ja wieder. Hast du ihn schon gefragt Ron ?

Ron: Ja, habe ich.

Harry: Könnten sich mich zum Grimmauldplatz bringen Mister Weasley ?

Arthur: Ja, kann ich machen.

Molly: Möchtest du nicht mit zu uns Harry ?

Harry: Nein, danke. Tut mir leid, aber momentan kann ich nicht mit zu ihnen.

Arthur: Ich weiß zwar nicht warum, aber es ist ok, wenn du erstmal zeit für dich brauchst. Komm, ich bringe dich eben dort hin.

Harry ging auf Arthur zu und in dem Moment kam Ginny zu ihnen und wollte schon Harry begrüßen, als schon Arthur mit Harry disapariert.

Molly: Da bist du ja Ginny. Dann können wir ja auch nach Hause.

Ron: Wo ist den George ?

Molly: George ist schon vor gegangen. Er wollte alleine sein.

Dann disaparierte Molly mit Hermine, Ron und Ginny zum Fuchsbau

Gerade hat Harry seine Haustür auf gemacht.

Harry: Danke Mister Weasley.

Arthur: Kein Problem Harry. Wenn irgend etwas ist oder du doch bei uns wohnen möchtest dann sag einfach bescheid.

Harry: Das geht leider nicht. Ich habe keine Eule mehr.

Arthur: Sollen wir zusammen eine neue Eule in der Winkelgasse besorgen ?

Harry: ich weiß noch nicht. Erstmal kaufe ich mir keine neue Eule.

Arthur: Dann komm einfach zu mir ins Büro. Du weißt ja wie du dort hin kommst oder ?

Harry: Ja, mache ich.

Arthur: Ok, dann bis bald Harry.

Darauf hin disaparierte Arthur Weasley nach Haus dem Fuchsbau und Harry ging ins Haus hinein.

## Kapitel 5:

Seit Harry von Arthur nach Hause gebracht wurde, hat er erstmal Zeit für sich gebraucht. Er ging spazieren und blieb hauptsächlich zu Hause. Harry musste erstmal die Ereignisse der letzten Zeit verarbeiten.

Eine Woche später ging Harry in das Zaubereiministerium um Arthur Weasley zu besuchen. Leider hatte Harry kein Glück, ihm wurde von ein Angestellten des Ministeriums gesagt, das Arthur sich Urlaub genommen hat, weil er krank ist.

Seit Harry zu Hause ist, sind 10 Tage vergangen.

Arthur Weasley ging es wieder gut und verschwand gerade durch den Karmin zum Ministerium.

Molly, Ginny, Ron und Hermine räumten gerade ihr Frühstück weg.

Ginny: Ich gehe dann mal wieder in mein Zimmer.

Ginny ging hoch in ihr Zimmer.

Die anderen sahen ihr nach und merkten das es ihr nicht gut geht.

Molly: Ginny geht es anscheinend nicht gut. Wisst ihr was mit ihr los ?

Hermine: Ich glaube, ich weiß was mit ihr los ist.

Molly: Soll ich mit ihr reden ?

Hermine: Ich rede mit ihr.

Molly: Ok. Aber wenn ihr es danach nicht besser geht, rede ich mit ihr.

Hermine: Ok.

Ron und Hermine gingen die Treppe hoch. Bevor sie zu Ginny ging, gehen beide in ihren Zimmer.

Da musste Hermine an den Tag denken, als sie hier einzog.

Rückbelende:

Nachdem Molly mit Ron, Ginny und Hermine von Hogwarts nach Hause kam machte sie erstmal etwas zu essen. Während sie kochte kam ihr Mann Arthur nach Hause.

Molly: Ist mit Harry alles in ordnung ?

Arthur: Nicht so ganz. Ich habe ihm gesagt er kann mich im Büro aufsuchen.

Molly: Ok, dann wird er denke ich was sagen wenn er nicht mehr alleine sein möchte.

Arthur: Ja. Wo sind Ginny, Ron und Hermine ?

Molly: Ginny ist oben in ihr Zimmer und Ron ist mit Hermine in den Garten gegangen. Ich schätze die wollen erstmal alleine sein.

Arthur: Ok. Das kann ich verstehen. Nach allem was passiert ist. Dann helfe ich dir beim kochen.

Molly und Arthur kochten zusammen und zwischendurch deckte Arthur den Tisch.

Draußen bei Ron und Hermine:

Ron: Ich bin froh das wir jetzt zusammen sind.

Hermine: Ja, ich freue mich auch sehr. Wurde auch Zeit.

Ron: Ja stimmt. Wir haben lange gebraucht bis hier hin.

Ron und Hermine küssen sich. Nach gefühlten Minuten lösten sie sich wieder von einander und lächelten sich an.

Hermine: Ich darf auch wirklich hier wohnen ?

Ron: Ja natürlich. Oder, möchtest du nicht ?

Hermine: Doch, ich will. In welchen Zimmer kann ich einziehen ?

Ron: Wie wäre es wenn wir zusammen ziehen ? Selbst wenn wir nicht in ein Bett schlafen sollten, ich möchte in deiner Nähe bleiben.

Hermine lächelte daraufhin noch mehr.

Hermine: Ja, ich möchte mit dir zusammen ziehen Ron. Denkst du deine Eltern sind damit einverstanden ?

Ron: Meine Vater wird wahrscheinlich nichts dagegen haben, aber wegen meiner Mutter weiß ich nicht wie sie darauf reagieren wird.

Hermine: Am besten fragen wir sie mal.

Das taten sie dann auch. Ron´s Eltern hatten nichts dagegen das Ron und Hermine zusammen ziehen.

(Rückblende Ende)

Ron: Was ist los Hermine ?

Hermine erschrak kurz, da sie mit den Gedanken ganz wo anders war.

Ron: Alles ok mit dir ?

Hermine: Ja, alles ok. Tut mir leid, ich war in Gedanken.

Ron: Darf ich fragen woran du gedacht hast ?

Hermine: Ich habe an den Tag gedacht als wir zusammen zogen.

Beide lächeln sich an.

Ron: Daran denke ich auch oft. Nicht das ich etwas dagegen hätte mit dir alleine zu sein, aber wolltest du nicht mit Ginny reden ?

Hermine: Ja, habe ich auch gleich vor, aber vorher muss ich mit dir noch reden.

Ron: Über was möchtest du mit mir reden ?

Hermine: Über das was Ginny die ganze Zeit beschäftigt.

Ron: Weißt du schon warum Ginny die ganze Zeit traurig ist ?

Hermine: Ich habe so eine Ahnung was der Grund ist.

Ron: Was ist der Grund ?

Hermine: Es geht um Harry. Besser gesagt um sie und ihn. Bevor ich zu Ginny gehe muss ich wissen ob du etwas dagegen hättest wenn deine Schwester mit Harry wieder zusammen kommen sollten.

Darauf hin wurde es erstmal still im Raum.

## Kapitel 6:

Ginny liegt in ihrem Zimmer auf ihr Bett. Gerade hat sie ein Schulbuch von Hogwarts gelesen und legt es beiseite.

Wie so oft muss sie wieder an Harry denken und somit konnte sie sich nicht mehr auf das Lesen konzentrieren.

Da dachte sie auch mal wieder an den Tag wo sie mit Harry zusammen gekommen ist in ihrem 5. Schuljahr.

Rückblick:

Harry hat Ginny gerade spontan ohne darüber nachzudenken im Gryffindorturm vor allen anderen Gryffindors geküsst.

Darauf hin beschloss Harry mit Ginny aus dem Turm zu gehen.

Gerade gingen sie aus dem Gryffindor Turm und das Portrait schloss sich gerade hinter ihnen.

Harry: Gehen wir nach draußen spazieren Ginny? Dann können wir in Ruhe reden.

Ginny: Ja, klingt gut.

Dann gingen beide aus dem Schloss heraus und gingen spazieren.

Beide standen jetzt vor dem See. Für ein paar Minuten war es still zwischen ihnen, bis Harry sich zu Ginny dreht und sie auch zu ihm.

Harry: Es tut mir leid Ginny.

Ginny: Was tut dir leid?

Harry: Der Kuss. Es tut mir leid das ich dich einfach so geküsst habe. Ich hätte es nicht tun sollen.

Ginny: Hat dir der Kuss was bedeutet?

Harry: Ja, hat es. Ich mag dich Ginny, sehr sogar.

Ginny: Ich mag dich auch Harry.

Harry: Dann verzeihst du mir?

Ginny: Es gibt nichts zu verzeihen Harry. Darauf habe ich 5 Jahre gewartet.

Beide wurden darauf leicht rot im Gesicht.

Harry und Ginny näherten sich mit ihren Köpfen mehr des anderen, dann schlossen sie die Augen und küssten sich.

Nach gefühlten Stunden lösten sie sich von einander und lächelten sich an.

Beide redeten noch eine Weile mit einander. Nach ihrem Gespräch gingen sie in den Gryffindor Turm zurück.

Im Gryffindorturm war die Feier zum Quidditch Spiel beendet worden und die meisten waren in ihren Schlafsählen gegangen. Ron und Hermine saßen auf den Sesseln vor dem Kamin. Sie wollten auf Harry und Ginny warten.

Ginny und Harry setzten sich zu ihren Freunden auf dem Sofa.

Ginny: Wir müssen euch etwas sagen.

Sie dreht sich zu Harry.

Ginny: Möchtest du es ihnen sagen?

Harry: Sag du es ihnen. Ich sehe es dir an das du es sagen möchtest.

Ron: Was wollte ich uns sagen?

Ginny: Harry und ich wir sind jetzt zusammen.

Hermine lächelt darauf hin.

Hermine: Das freut mich für euch. Das wurde auch Zeit.

Ron: Ich freue mich auch für euch.

(Rückblick Ende)

Nachdem Hermine mit Ron gesprochen hatte ging sie zu Ginnys Zimmer und hinein, nach dem sie die Erlaubniss hatte hinein zu kommen.

Hermine: Was ist los Ginny ?

Ginny: Was meinst du ?

Hermine: Ich merke die doch an das es dir nicht gut geht. Und langsam merken es auch alle anderen.

Ginny: Ist es so offensichtlich ?

Hermine: Ja, ist es. Ist es wegen Harry ?

Ginny senkt etwas ihren Kopf.

Ginny: Ja.

Hermine: Warum denkst du über ihn nach ? Du bist doch mit Dean zusammen.

Ginny schreckte hoch und sah Hermine wieder direkt an.

Ginny: Was ? Ich bin nicht mit Dean zusammen. Wie kommst du darauf ?

Hermine: Ron und ich haben gesehen wie du und Dean euch in der großen Halle umarmt habt. Da dachten wir, ihr seit wieder zusammen.

Darauf hin sah Ginny geschockt zu Hermine und denkt darüber nach was Hermine gerade zu ihr gesagt hat.

## Kapitel 7:

Hermine: Ron und ich haben gesehen wie du und Dean euch in der großen Halle umarmt habt. Da dachten wir, ihr seit wieder zusammen.

Darauf hin sah Ginny geschockt zu Hermine und denkt darüber nach was Hermine gerade zu ihr gesagt hat.

Ginny: "Könnte es deswegen sein, warum Harry nicht hier ist?"

Hermine: Ginny?

Ginny schreckt aus ihren Gedanken.

Ginny: Ja?

Hermine: Alles in Ordnung?

Ginny: Nein, nicht alles in Ordnung.

Hermine: Wegen Harry oder?

Ginny nickte.

Hermine: Ok. Was meinstest du damit das du mit Dean nicht zusammen bist?

Ginny: So wie ich es sage, ich bin nicht mit Dean zusammen.

Hermine: Warum habt ihr euch umarmt?

Ginny: Dean hat mich umarmt. Er wollte wieder mit mir zusammen sein, ich habe ihm aber erklärt das ich nicht wieder mit ihm zusammen sein möchte und Harry immer noch liebe.

Hermine hat Ginny ruig zugehört und denkt darüber nach.

Hermine: Tut mir leid Ginny.

Ginny: Was tut dir leid?

Hermine: Da Ron und ich dachten du und Dean zusammen seit, hatte Ron darauf hin das Harry gesagt.

Ginny: Ist Harry deswegen nicht mit gekommen?

Hermine: Ich weiß es nicht, aber es sieht so aus.

Ginny: Weißt du wo Harry ist?

Hermine: Ich weiß nicht wo Harry ist, aber wir könnten deine Eltern fragen wo er ist. Darauf hin gingen beide runter in das Wohnzimmer.

Im Wohnzimmer sitzt Molly Weasley in ein Sessel und liest ein Buch. Siemerkt das Ginny und Hermine zu ihr gehen.

Molly: allo, ihr beiden. Kann ich was für euch tun?

Ginny: Weißt du wo Harry ist?

Molly: Arthur hat Harry vor 10 Tagen zum Grimmauldplatz gebracht.

Ginny: Ok, danke.

Hermine: Was hast du jetzt vor Ginny?

Ginny: Ich will zu Harry und mit ihm reden.

Molly: Ich würde dich ja zu Harry bringen Ginny, aber ich weiß nicht ob er zu hause ist. Arthur hat mit Harry ausgemacht das er jeder Zeit zu ihm ins Büro kommen kann. Ich frage dein Vater nachher ob sich Harry schon bei ihm gemeldet hat.

Im Zaubereiministerium:

Arthur Weasley sitzt in sein Büro und sieht auf einer Uhr.

Arthur: "In 2 Stunden habe ich Feierabend."

Da kam ein Ministeriumsmitarbeiter in sein Büro und teilt ihm mit das Harry Potter vor ein paar Tagen da war und nach ihm gefragt hat. Arthur bedankt sich für die Nachricht. Darauf hin ging der Mitarbeiter des Ministeriums wieder.  
Arthur: "Dann sehe ich nach Harry, sobald ich Feierabend habe."

Zwei Stunden später:

Arthur Wasley steht vor Harrys Haus und klopft an.

Er musste nicht lange warten bis Harry die Haustür öffnete und Arthur herein lies.

Harry: Hallo Mister Weasley. Wie geht es ihnen ?

Arthur: Mir geht es wieder gut, ich habe mich erholt.

Harry: Das ist gut. Mir geht es auch besser.

Arthur: Ich habe gehört du warst vor ein paar Tagen im Ministerium und hast mich gesucht. Was war los ?

Harry: Ich wollte fragen ob es in ordnung währe ob ich für ein oder paar Tage zu ihnen in den Fuchsbau kommen könnte.

Arthur: Vin mir aus kannst du solange bei uns bleiben wie du willst, aber ich muss das erst mit meiner Frau besprechen. Ich spreche mit ihr heute Abend darüber und sage dir morgen kurz bevor ich ins Büro muss bescheid.

Harry: Ok, danke Mister Weasley.

Arthur: Kein Problem. War noch etwas ?

Harry: Nein, sonst nichts.

Arthur: Ok, bis morgen.

Arthur ging aus dem Haus und disaparierte nach Hause.

## Kapitel 8:

In der Zeit wo Arthur Weasley noch im Büro ist:

Gerade haben Hermine und Ginny Molly wegen Harry gefragt und gehen die Treppe hoch. Sie gingen in Ron und Hermines Zimmer und schließen die Tür hinter sich. Beide brauchten ein Moment um zu verstehen was sie sahen. Ron räumt auf.

Hermine: Ron ? Alles in Ordnung ?

Ron dreht sich mit ein Karton mit seinen Klamotten im Arm um.

Ron: Ja, alles ok Hermine. Warum fragst du ?

Ginny: Weil du freiwillig von alleine dein Zimmer aufräumst. Das gab es noch nie.

Ron: Vorher habe ich auch fast immer alleine in mein Zimmer gewohnt, deswegen räume ich auf.

Hermine ging auf Ron zu, nahm ihn die Kiste aus der Hand und stellte sie weg. Ron sah erstaunt zu.

Hermine warte sich wieder an Ron und umarmte ihn.

Hermine. Danke Ron.

Ron erwidert die Umarmung von ihr.

Ron: Kein Problem.

Für ein paar Minuten war es still im Zimmer.

Ron und Hermine lösten sich von einander.

Hermine: sah Ron an, was er wissen möchte, sie guckte darauf hin zu Ginny.

Ginny: Hermine und ich haben eben mit einander geredet. Der Grund warum ich in letzter Zeit traurig bin, abesehen von der Tatsache, was in Hogwarts passiert ist.

Da wurde es kurz wieder still, währen die drei an die Schlacht in Hogwarts denken.

Ginny: Es ist wegen Harry. Ich vermisse ihn, sehr sogar.

Ron: Ich dachte du bist mit Dean zusammen.

Ginny: Ich bin nicht mit Dean zusammen. Er wollte mit mir wieder zusammen sein und desweh'gen hat er mich umarmt. Ich möchte aber nicht mit ihm zusammen sein, das habe ich ihn auch gesagt.

Ron dachte kurz darüber nach.

Ginny: Hast du mit Harry darüber geredet ?

Ron: Ja, habe ich. Es tut mir leid Ginny. Ich dachte es wäre gut wenn er es wüsste. Damit er sich keine Hoffnungen mehr macht.

Darauf hin weiteten sich Ginnys Augen.

Ginny: Harry hat sich Hoffnungen gemacht ?

Hermine: Ja Ginny. Harry liebt dich. Er hat sehr oft auf der Karte des Rumtreibers nach gesehen. Ich bin mir sicher wegen dir.

Ron: Ja, das stimmt. Wenn Harry sich nicht an sein Versprechen gehalten hätte, da bin ich mir sicher das er sich nicht lange von dir fern gehalten hätte.

Ginny: Was für ein Versprechen ?

Ron: Harry musste mir versprechen das er dir keine Hoffnungen macht, das ihr wieder zusammen kommt.

Ginny: Was hast du gemacht ?

Bevor ein Streit entstehen konnte schritt Hermine ein. Sie erklärt Ginny, das sie mit

Ron vorhin darüber gesprochen hatte und das er es jetzt einsieht, das Versprechen nicht mehr eingehalten werden muss.

Ron sagte auch darauf hin das er kein Problem damit hätte wenn sie und Harry wieder zusammen kommen würden.

Nach dem Gespräch der drei, ging Ginny wieder in ihr Zimmer um über alles nach zu denken.

Ein paar Stunden später:

Arthur Weasley war eben bei Harry und kam gerade zur Tür herein. Er sah seine Frau Molly in der Küche am Herd, wie sie das Essen für alle auf die Teller füllte. Während Molly gekocht hatte haben Ron und Hermine den Tisch eingedeckt.

Nach dem sich alle begrüßt haben, setzten sich alle am Tisch und aßen zu Abend.

Nachdem alle fertig mit Essen waren, erzählte Arthur von sein Arbeitstag.

Arthur: Ich war vorhin bei Harry. Er hat gefragt ob er ein oder paar Tage zu uns kommen könnte. Ich habe ihn gesagt das ich das erstmal dir absprechen wollte Molly.

Molly: Ja natürlich kann er hier wohnen.

Arthur: Ok. Dann gehe morgen zu Harry und sage ihn bescheid.

Dann gingen alle in ihre Zimmer und unthalteten sich noch etwas und legten sich dann schlafen.

## Kapitel 9:

Am nächsten Morgen:

Ginny ging angezogen über den Flur, sie klopfte an der Tür von Ron und Hermine. Kurz darauf wurde die Tür geöffnet und Hermine stand vor ihr.

Ginny: Guten Morgen.

Hermine: Guten Morgen Ginny.

Ginny: Wie habt ihr geschlafen ?

Hermine: Gut. Wie hast du geschlafen ?

Ginny: Wenn ich mal geschlafen habe, nicht gut.

Hermine: Ist es wegen Harry ?

Ron: Was ist mit Harry ?

Hermine dreht sich zu Ron.

Hermine: Nichts. Ginny hat schlecht geschlafen und ich vermute das es wegen Harry war.

Ginny: Ja, es ist wegen Harry. Ich bin nervös auf unser Gespräch. Was ist, wenn er mit mir nicht mehr zusammen sein möchte.

Hermine: Keine Sorge Ginny. Ich bin mir sicher, das Harry dich nach wie vor dich liebt.

Ginny: Bist du dir sicher ?

Hermine: Ja, ich bin mir sicher.

Ginny: Danke Hermine.

Hermine: Kein Problem.

Ein Moment herrschte Schweigen, da fiel Ginny etwas ein.

Ginny: Ich sollte euch bescheid sagen, das es jetzt Frühstück gibt.

Hermine: Ok, danke.

Ron und Hermine gingen aus ihren gemeinsamen Zimmer und machten sich mit Ginny auf dem Weg zur Küche.

Während des Frühstücks kam eine Eule mit eine Brief an. Arthur Weasley ging zu der Eule hin, nahm ihr den Brief ab und die Eule flog davon. Er sah auf dem Umschlag und übergab ihn Ginny.

Ginny las sich den Brief durch und dachte kurz nach.

Ginny: Könnte mich jemand nach dem Frühstück zu Luna bringen ?

Molly: Was ist den los Ginny ?

Ginny: Luna braucht meine Hilfe.

Arthur: Ich kann dich zu ihr bringen bevor ich zu Harry gehe. Wann soll ich dich dann abholen ?

Ginny: Ich denke, heute Abend.

Arthur: Ok.

Nachdem das geklärt war frühstückten alle weiter. Danach räumten sie alle das Frühstück weg und Arthur aparierte mit Ginny zu Luna.

Nachdem Arthur Ginny zu Luna brachte, aparierte er zum Grimmauldplatz und klopfte an der Haustür.

Harry öffnete die Haustür und und Arthur ging ins Haus.

Arthur: Guten Morgen Harry.

Harry: Guten morgen.

Arthur: Ich aheb mit Molly darüber gerdet ob du zu uns kommen kannst. Sie hat nichts dagegen.

Harry: Ok. Danke Mister Weasley.

Arthur: Hast du schon deine Sachen gepackt ?

Harry: Nein, noch nicht. Ich wollte erstmal abwarten ob ich darf.

Arthur: Ok. Wann soll ich dich abholen ? Ich kann dich auch in meiner Mittagspause zum Fuchsbau bringen. Denkst du, bis dahin bist du fertig mit packen ?

Harry: Ja, bis dahin bin ich fertig mit packen.

Arthur: Ok, dann hole ich dich dann Mittag ab. Bis nachher.

Darauf hin, ging Arthur zum Zaubereiministerium und in sein Büro.

Harry ging in sein Schlafzimmer und fing an seine Sachen zu packen.

Ei paar Stunden holte Arthur Harry vom Fuchsbau ab und apparierte mit ihm zum Fuchsbau. Dann disaparierte Arthur wieder. Harry ging zu der Haustür des Fuchsbaus und klopfte. Kurz darauf öffnete Misses Weasley die Tür und umarte Harry. Nach der Umarmung lies sie ihn los und ging mit ihm ins Haus hinein.

Harry: Danke, das ich ein paar Tage hier sein darf Misses Weasley.

Molly: Kein Problem Harry. Du darfst uns jeder Zeit besuchen. Am besten bringst du erstmal dein Koffer nach oben. Das alte Zimmer von Percy ist frei. Hast du schon gefrühstückt ?

Harry: Ja, habe ich.

Harry brachte sein Koffer in Percys altem Zimmer. Dann ging er wieder nach unten in die Küche.

Misses Weasley war in der Zeit in das Wohnzimmer gegangen, in dem Harry dann nach kam.

Sie bemerkte das Harry den Raum betrat und drehte sich zu ihm um.

Falls du Ron und Hermine suchst, sie wollten spazieren gehen. Sie müssten gleich wieder da sein.

Harry: Ok, danke. Ja, die habe ich gesucht. Ist Ginny mit spazieren ?

Molly: Nein. Arthur hat Ginny heute morgen zu Luna gebracht, sie kommt heute Abend wieder.

Harry: Ok, danke.

Harry dachte kurz nach und beschloss nach draußen zu gehen um dort auf seine besten Freunde Ron und Hermine zu warten. Harry musste nicht lange warten.

Ein paar Minuten später kamen seine Freunde am Fuchsbau an. Die drei Freunde begrüßten sich und gingen zusammen in ihr Zimmer.

Hermine: Wie geht es dir Harry ?

Harry: Nicht gut, aber schon etwas besser, als vor eine Woche.

## Kapitel 10:

Ein paar Minuten später kamen seine Freunde am Fuchsbau an. Die drei Freunde begrüßten sich und gingen zusammen in ihr Zimmer.

Hermine: Wie geht es dir Harry ?

Harry: Nicht gut, aber schon etwas besser, als vor eine Woche.

Hermine: Ok gut.

Ein paar Minuten war es still zwischen den drei Freunden.

Ron: Warum warst du nicht mit uns gegangen nach der Schlacht Harry ?

Harry: Ich hatte meine Gründe warum ich erst mal alleine sein musste.

Ron: Ist einer der Gründe, Ginny ?

Harry: Ja.

Harry senkte sein Kopf etwas.

Hermine und Ron sahen sich ein Moment an und sahen dann wieder zu Harry.

Ron: Harry. Ich muss mich bei dir entschuldigen.

Harry: Warum ?

Ron: Ginny ist nicht mit Dean zusammen.

Hermine: Ginny hat es uns gesagt.

Harry dachte darüber kurz nach.

Harry: Nicht zusammen.

Hermine: Ja. Wirst du mit ihr reden ?

Harry: Ich weiß nicht.

Hermine: Warum nicht ?

Harry: Was ist wenn sie nicht mehr

Hermine: mit dir zusammen sein will ?

Harry nickte.

Hermine: Sie mag dich immer noch Harry und sie möchte mit dir zusammen sein.

Harry sah zu Harry und Ron wusste woran er denkt.

Ron: Du brauchst dein Versprechen nicht mehr halten Harry. Ich stehe dir nicht im Weg wenn du mit meiner Schwester zusammen bist. Aber wenn du meiner Schwester noch mal weh tust, dann

Hermine: Ich glaube das wird nicht mehr passieren oder Harry ?

Harry: Ich werde Ginny nie wieder weh tun.

Die drei Freunde blieben noch eine Stunde draußen und gingen dann in Ron und Hermine's Zimmer.

Ron und Harry spielten Zaubererschach und Hermine liest ihre Bücher.

Ein paar Stunden später kam Arthur mit seiner Tochter Ginny am Fuchsbau an.

Beide gingen ins Haus.

Molly und Ron waren gerade dabei den Tisch zu decken zum Abendessen.

Rons Eltern begrüßten sich und Arthur ging in Harrys Zimmer.

Arthur: Können wir reden Harry ?

Harry: Ja natürlich.

Arthur: Ok. Es geht um Ginny. Ich habe sie gerade von ihrer Freundin abgeholt.

Harry: Ginny ist wieder da ?

Arthur: Ja, sie ist wieder da. Es gibt gleich Abendessen, aber bevor du runter gehst

muss ich mit dir über Ginny reden.

Harry: Machen sie sich keine Sorgen Mister Weasley. Ich werde Ginny nie wieder verletzen.

Arthur sah Harry kurz nur stumm an.

Arthur: In Ordnung. Sagst du Hermine bescheid ?

Harry: Ja, mache ich.

Beide gingen aus dem Zimmer. Arthur geht schon mal vor während Harry zu Hermine geht und ihr bescheid sagt.

Als alle in der Küche waren und am Tisch saßen kreuzten sich Harrys und Ginnys Blicke., aber beide redeten nicht mit einander.

Nach dem Essen räumten alle zusammen auf. Harry ging auf Ginny zu.

Harry: Können wir irgendwo alleine reden ?

Ginny: Ja, in mein Zimmer.

Ginny ging mit Harry in ihr Zimmer und bemerkten sich das alle die den beiden nachsahen.

Molly: Hast du mit Harry geredet Arthur ?

Arthur: Ja, ich habe mit Harry geredet. Er wird unserer Tochter nicht noch mal weh tun.

## Kapitel 11:

Nach dem Abendessen gingen Ginny und Harry in Ginneys Zimmer um ungestört alleine zu reden.

Als beide den Raum betraten standen sie erstmal mitten im Raum bis Ginny Harry bat sich auf ihr Bett zu setzen, was beide dann auch taten.

Für ein paar Minuten war es still zwischen ihnen.

Ginny: Über was möchtest du mit mir reden ?

Harry: Ü Über uns.

Ginny merkte das Harry nervös ist, aber unterbrach ihn aber nicht.

Harry: Es tut mir leid, wie das zwischen uns gelaufen ist. Du weißt warum ich mich von dir trennen musste. Aber, es verging kein Tag an dem ich nicht an dich gedacht habe. Wenn Voldemort nicht gewesen wäre, hätte ich mich nie von dir getrennt. Als die Schlacht wieder vorbei war musste ich mich erstmal ausruhen. Dann hatte ich von Ron erfahren das du wieder Dean zusammen bist. Das war einer der Gründe warum ich nicht sofort mit zu euch nach Hause gegangen bin. Ich konnte es nicht ertragen dich mit Dean zusammen sehen. Vor ein paar Tagen habe ich mir vorgenommen doch zum Fuchsbau zu kommen, weil ich es doch versuchen wollte damit klar zu kommen. Ich wollte dich zumindest nicht als Freundin verlieren.

Dann war es wieder etwas still zwischen Harry und Ginny während jeder seinen Gedanken nachgingen.

Ginny: Du wirst mich nie verlieren Harry. Ich bin nicht mit Dean zusammen. Dean wollte zwar wieder mit mir zusammen sein, aber ich möchte es nicht. Solange es eine Chance besteht das ich irgendwann wieder mit dir zusammen bin, kann ich nicht über eine andere Beziehung nachdenken. Du musst dich nicht entschuldigen Harry, ich hatte es verstanden warum wir uns trennen mussten. Ich kann dich verstehen Harry. Während du weg warst habe ich mir oft vorgestellt das du auf deiner Reise eine neue Frau kennengelernt hast und mit ihr zusammen bist.

Harry: Keine Sorge Ginny. Ich war und bin mit keiner anderen Frau zusammen. Ich hatte die ganze Zeit gehofft, dass wenn das ganze vorbei ist und Voldemort besiegt wurde das wir wieder ein Paar sind.

Beide redeten noch eine ganze Weile weiter. Nach dem Gespräch sah Ginny auf einer Uhr und sah das es schon sehr spät war. Darauf hin wollte Harry gehen, aber Ginny hat darauf bestanden das er bei ihr bleibt. Erst hatte Harry gezögert, aber hat sich dann entschieden bei ihr zu bleiben.

Am nächsten morgen als fast alle am Tisch sitzen, wollte Ron gerade nach oben gehen und die anderen holen. Als plötzlich Harry mit Ginny nach unten kamen, Händchen haltend. Keinem an den Tisch entging das.

Ginny und Harry setzten sich an an den Tisch nebeneinander und ließen sich los.

Beide merkten das sie von den anderen angestarrt wurden und sahen sich kurz an.

Harry: Sag du es ihnen, ich sehe es dir an das du es sagen möchtest.

Ginny lächelte Harry zu und wandte sich an die anderen.

Ginny: Ich und Harry sind wieder ein Paar.

Darauf hin freuten sich Hermine, Ron, Molly und Arthur für die beiden und sagten es

ihnen auch.

Dann begangen alle mit dem Frühstück. Als jeder mit essen fertig war, räumten alle zusammen auf.

Nachdem alles aufgeräumt war fragte Ginny ihre Eltern ob Harry bei ihr im Zimmer wohnen kann. Ihre Eltern hatten nichts dagegen. Ginnys Eltern merkten das Ginny und Harry erstaunt darüber waren und erklärten es ihnen. Arthur und Molly wissen das sie Harry vertrauen können und das beide schon lange genug getrennt waren.

Nach dem Gespräch ging Harry in den alten Zimmer von Percy und holte seine Sachen, die in Ginnys Zimmer brachte.

Von da an waren Harry und Ginny kaum noch alleine an zu treffen.

Als Hogwarts wieder aufgebaut worden war, ging Ginny wieder zur Schule. Harry ging aber nicht mit. Am Anfang war es für beide schwer, das sich sich selten sehen. Aber mit der Zeit wurde es besser. Kurz bevor Ginny mit der Schule fertig wurde, fragte er Ginny ob sie bei ihm einziehen möchte. Ginny hat sofort ja gesagt. Beide freuten sich darauf zusammen zu ziehen.

Nach dem Ginny mit der Schule fertig war, holte Harry sie zusammen mit ihren Eltern sie vom Bahnhof ab. Zur Begrüßen küssten sich beide für ein paar Minuten.